

PROF. DR. HERBERT JÄGER
Professur für Strafrecht und Kriminalpolitik
der Johann Wolfgang Goethe-Universität

6000 Frankfurt am Main, 28.11.79
Senckenberganlage 31-33
Telefon (0611) 7 98-29 40

- Dr. Lorenz Böllinger -

Herrn
Ronald Augustin
Justizvollzugsanstalt Hannover
5000 Hannover

Sehr geehrter Herr Augustin,

nach Rücksprache mit Ihrem Verteidiger, Herrn Rechtsanwalt Baker-Shut, wende ich mich direkt an Sie.

Seit einigen Monaten arbeiten wir an einer Untersuchung über Ursachen des Terrorismus. Diese Untersuchung ist Teil eines größeren Projekts, an dem mehrere Hochschullehrer beteiligt sind und das von der Bundesregierung gefördert wird.


Wir meinen, daß Ursachen nur verstanden werden können, wenn man von einer Wechselwirkung zwischen gesellschaftlicher Realität und individueller und gruppenmäßiger Reaktion, d.h. wesentlich von ihrer gesellschaftlichen Bestimmtheit ausgeht. Um dieses Verhältnis genauer beschreiben und analysieren zu können, bedarf es nach unserer Ansicht auch einer sehr konkreten Untersuchung, wie die gesellschaftlichen Reaktionen - z.B. auch Haftbedingungen - von einzelnen Menschen erlebt und verarbeitet werden. Unter diesem Aspekt besteht unser wichtigstes Erkenntnismaterial aus subjektiven Äußerungen von Betroffenen.

Uns interessiert dabei weder die juristische noch die moralische Bewertung des Einzelfalles. Gerade deshalb würden solche persönlichen Mitteilungen ihren Niederschlag keinesfalls in einer identifizierbaren Form finden, sondern nur in wissenschaftlich anonymisierter Weise.

Unser Erkenntnisziel ist es, von der wissenschaftlichen Seite fundiertes Material für eine Politik gegen kollektive Feindbilder und die Tabuierung gesellschaftlicher Widersprüche zu erarbeiten.

Aus diesen Gründen wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie mit einem von uns ein solches Gespräch führen würden. Vielleicht könnte ein erstes unverbindliches Gespräch Ihnen auch noch besser deutlich machen, was wir wollen und welchen Sinn ein Gespräch eventuell auch für Sie haben könnte. Bitte schreiben Sie uns bald (Rückumschlag ist beigefügt) oder lassen Sie uns über Ihren Rechtsanwalt wissen, ob Sie zu einem solchen Gespräch bereit sind.

Mit freundlichen Grüßen



herrn dr.
l. böllinger
c/o prof. dr. h. jäger
senckenberganlage 31-33
6 frankfurt/m

hannover, 5.12.79

dr. böllinger,

jaja, alles schon gehabt von algerien bis vietnam und weiter.
jedes wort von uns dafür - auch für die sozialdemokratische fraktion dieses
counterinsurgency-projekts - eine perle für schweine.

es gibt von uns f ü r euch da auf der anderen seite keine informationen
und so gibt es m i t uns auch keine gespräche, weil wir d i e ursache
nicht mehr zu 'erforschen', dagegen eine welt zu erkämpfen haben.

ron augustin / jva
postfach 5827
3 hannover